

Anhang XI: Beispiel für eine Eingriff-Ausgleich-Bilanzierung

Konfliktsituation			Landschaftspflegerische Maßnahmen						
Nr. des Konfliktes, betroffenes Potential	Lage, Strecken -km	Art der Beeinträchtigung und zu erwartende Auswirkungen	betroffene Fläche (in ha) / Ausgleichbarkeit / Art der Beeinträchtigung / erforderl. Komp.-Faktor	Nr. der Maßnahme	Lage, Strecken -km	Beschreibung der Maßnahme	Größe der Maßnahme (in ha)	Begründung der Maßnahme	Defizit (in ha)
K3Bo2	11+335 bis 13+215	Anlagebedingte Versiegelung / Befestigung biologisch aktiver Bodenfläche mit überwiegend mittlerer natürlicher Ertragsfunktion (Grünflächen, Baumbestände, Wald) durch Verlegung bestehender Wegeverbindungen sowie durch Anlage von Zufahrten zum RRB, zum Tunnelportal und zum Pumpwerk sowie durch Bau des Pumpwerkes. Baubedingte Befestigung eines vorhandenen, unversiegelten Weges (erdiges Material) zum Zweck der Baustellenanlenkung. Verlust der Regulierungs-, Speicher- und Filterfunktion des Bodens und seiner Lebensraumfunktion sowie Störung der Grundwasserneubildung. Beeinträchtigung des Bodens als Kontakt- und Regenerationsraum für Mikroorganismen; Verschlechterung des Kleinclimas durch Erhöhung der Boden- und Lufttemperatur im Bereich der befestigten Fläche.	0,89 ha / Totalverlust / ausgleichbar / 1:1	A 7	11+326 - 11+976	Ein Teil der Wegflächen wird durch Entfernen der Wegedecke und des Unterbaus entsiegelt. Nach Lockerung bestehender Bodenverdichtungen wird Oberboden aufgetragen.	0,043 ha	Wiederherstellen der ökologischen Bodenfunktionen	-0,68 ha
				A 8	11+835 - 12+072		0,067 ha		
				A 9	12+074 - 13+065		0,007 ha		
				A 10	12+097- 12+398		0,019 ha		
				A 11	12+556 - 12+757		0,044 ha		
				A 12	12+716 - 12+829		<u>0,027 ha</u> 0,207 ha		
K3Bo2	11+335 bis 13+215	Verdichtung und bauzeitliche Zwischenlagerung von anthropogen gering beeinflussten Waldböden mit natürlicher Schichtung	0,4 ha / Funktionsbeeinträchtigung / ausgleichbar / 1:0,25	V 7	12+556 - 12+757 12+716	Der Boden wird in Bodenmieten nach DIN getrennt von anderen Böden zwischengelagert und nach der Baumaßnahme nach Tiefenlockerung des anstehenden Substrates wieder aufgebracht. Bauzeitliche Abfälle werden entsorgt.	0,4 ha	Wiederherstellen der ökologischen Bodenfunktionen	-0,1 ha

Erläuterungen zu den landschaftspflegerischen Maßnahmen:

- V = Vermeidungsmaßnahme
- A = Ausgleichsmaßnahme
- E = Ersatzmaßnahme

Erläuterungen zur Konfliktsituation:

- K = Konflikt
- Bo = Boden
- B = Biotopfunktion (Pflanzen- und Tierwelt)
- L = Landschaftsbild

Fortsetzung: Beispiel für eine Eingriff-Ausgleich-Bilanzierung (Erläuterungen s. vorige Seite)

Konfliktsituation			Landschaftspflegerische Maßnahmen										
Nr. des Konfliktes, betroffenes Potential	Lage, Strecken -km	Art der Beeinträchtigung und zu erwartende Auswirkungen	betroffene Fläche (in ha) / Ausgleichbarkeit / Art der Beeinträchtigung / erforderl. Komp.-Faktor	Nr. der Maßnahme	Lage, Strecken -km	Beschreibung der Maßnahme	Größe der Maßnahme (in ha)	Begründung der Maßnahme	Defizit (in ha)				
K3B2	11+322 bis 13+230	Durch den Bau der Gleisanlage, durch Neubau befestigter Wegeflächen sowie durch Anlage eines Regenrückhaltebeckens und eines Pumpwerkes anlagebedingter Verlust verschiedener Vegetationsstrukturen mit mittlerer Bedeutung für die Biotopfunktion (Biotoptypen: AX11, 12, 41, 42; BD72; BB1)	7,76 ha / Totalverlust / ausgleichbar / AX12, 22, 42 = 1,86 ha / 1:5 AX11, 41; BD72; BB1 = 5,90 ha / 1:3	A 1	9+573 - 10+314	Aufforstung der Ackerfläche sowie Anlage eines Waldmantels mit vorgelagerten artenreichen Staudensäumen	0,15 ha	Wiederherstellen der verlorengehenden Strukturen	-22,11 ha				
				A 7	11+310 - 11+975	Anpflanzung von Baumreihen, Baum- und Strauchhecken sowie Wiesen- und ein Saat im Bereich der Pipeline	0,74 ha						
K3B3	11+555 bis 11+760	Durch Anlage der Trasse Verlust eines Eichenwaldes (starkes Baumholz mit Totholzanteil)	0,1 ha / Totalverlust / nicht ausgleichbar	E 1	trassenfern	Aufforstung einer Ackerfläche mit Arten des Eichen-Hainbuchenwaldes, Aufhebung der Drainagen	0,75 ha	artgleiche Wiederherstellung der zerstörten Funktion	-				
K3B4	11+440 bis 12+555	Anlagebedingter Anschnitt eines bisher geschlossenen Waldbestandes, Änderung des Bestandsinnenklimas, Abgang angrenzender Bäume	2,0 ha / Funktionsbeeinträchtigung / ausgleichbar / 1:0,1	A 13	12+825 - 12+900	Aufforstung eines Buchenwaldes auf Ackerfläche	0,1 ha	Wiederherstellen d. verlorengehenden Strukturen	-0,1 ha				
K3L1	11+320 bis 13+215	Anlage- und baubedingter Verlust landschaftsleitender Vegetationsstrukturen im Naherholungsgebiet Leidenhausen (sehr hohe Bedeutung) durch Erstellung der Gesamtanlage und durch ihre Sekundärwirkungen. Anschnitt einer Landschaftsbildereinheit sehr hoher Qualität	10,36 ha / Funktionsbeeinträchtigung / ausgleichbar / Berechnung über K3B1/B2	A 1	Grote S. - 9+594	Aufforstung der Ackerfläche	(7,64 ha)						
				A 3	9+573 - 10+314	Anpflanzung v. Baumgruppen, -hecken und Gehölzen, Entwicklung von Staudenfluren	(1,92 ha)						
				A 7	11+310 - 11+975	Anpflanzung von Baumreihen, Baum- u. Strauchhecken sowie Wiesen- und ein Saat im Bereich der Pipeline	(0,78 ha)						
				A 8	11+320 - 12+075	Aufforstung m. standortgerechten Gehölzen, Anpflanzung von Baum- u. Strauchhecken, Einzelbäumen	(0,90 ha)						
				A 9	11+985 - 13+065	Anpflanzung v. Einzelbäumen u. Strauchhecken, Entwicklung von Staudenfluren	(0,94 ha)						
				A 10	12+100 - 12+400	Anpflanzung dichter Baum- und Strauchhecken	(0,40 ha)						
				A 11	12+560 - 12+750	Anpflanzung v. Baum- u. Strauchhecken, Entwicklung von Staudenfluren	(0,19 ha)						
				A 12	12+720 - 13+220	Eingrünung d. Böschung m. Strauch- u. Baumhecken, Einzelbäumen; Entwicklung artenreicher Staudenfluren	(0,43 ha) (13,20 ha)						